



Antwort zur Anfrage Nr. 1355/2015 der CDU-Stadtratsfraktion betreffend Verträge der Verwaltung mit Landwirten aus Bretzenheim und Gonsenheim (CDU)

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

1. Wie ist der aktuelle Sachstand?

Die für den Bau der ÖPNV-Trasse benötigten Grundstücksteilflächen stehen noch nicht sämtlich der Stadt Mainz zur Verfügung. Die Verhandlungen mit einigen Grundstückseigentümern werden noch einige Wochen in Anspruch nehmen.

2. Wie erklärt die Verwaltung, dass sich die Verhandlungen voraussichtlich bis Mitte August 2015 hinziehen?

Aufgrund der Wünsche einiger Grundstückseigentümer nach Zuweisung bestimmter Tauschflächen mussten die ursprünglichen Planungen nochmals verändert werden. Auch spielt hier der Wunsch der meisten Eigentümer und Pächter eine Rolle, ihren Grundbesitz während der landwirtschaftlichen Nutzung von zwei Seiten anfahren zu können. Entsprechende Alternativvorschläge der Verwaltung liegen jetzt vor und werden in den nächsten Tagen mit den jeweiligen Eigentümern erörtert.

3. Hat die Verwaltung nach der Stadtratssitzung am 25. März 2015 Kontakt mit allen betroffenen Landwirten gehabt und mit ihnen Verhandlungen geführt?

Ja.

4. Wie sieht die weitere zeitliche Prozedere aus?

Die Verwaltung ist immer noch optimistisch, dass die Verhandlungen mit sämtlichen Grundstückseigentümern bis spätestens Ende August abgeschlossen werden können. Wann die Ausbaumaßnahme weitergeführt werden kann, hängt dann von den noch nicht abgeschlossenen Verhandlungen mit den ausführenden Unternehmen ab.

5. Ist mit weiteren Verzögerungen zu rechnen? Wenn ja, welche Auswirkungen haben diese und welche zusätzlichen Kosten entstehen?

Mit den jetzt gefundenen Lösungen, die sämtlichen Interessen Rechnung tragen, geht die Verwaltung nicht von weiteren Verzögerungen aus. Daher sind zum jetzigen Zeitpunkt auch keine zusätzlichen Kosten zu erwarten.

Mainz, 15.07.2015

gez.
Christopher Sitte
Beigeordneter